

Regelung für das Vorschießen!

Auszug aus der Sportordnung des „ **Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.**“

12.9 Vorschießen

Ist ein startberechtigter Schütze am Tage der Meisterschaft durch Aufgaben des Bundes am Start verhindert, so ist ihm auf schriftlichen Antrag hin das Vorschießen zu gestatten.

Der Ausrichter bestimmt Zeitpunkt und Ort für das Vorschießen. Das Ergebnis zählt, als ob es am Tage der Meisterschaft erzielt worden wäre.

Ein Nachschießen ist in keinem Fall gestattet.

14 Bruderschaftsvergleichskämpfe

14.3 Jedem Bezirks- und Diözesanverband bleibt es freigestellt, für seinen Bereich eigene Regeln zu erlassen.

Regelung für das Vorschießen im Bezirksverband Schwalmtal - Brüggen!

Ist ein startberechtigter Schütze am Tage der Bruderschaftsvergleichskämpfe durch seinen Beruf z.B. (Schichtdienst) oder durch Doppelkämpfe, beider Waffenarten an einem Tag (LP und LG), am Start verhindert, so ist ihm das Vorschießen zu gestatten.

Der Gegner bestimmt Zeitpunkt und Ort für das Vorschießen. Das Ergebnis zählt, als ob es am Tage des Bruderschaftsvergleichskampfes erzielt worden wäre.

Ein Nachschießen ist in keinem Fall gestattet.

a) Grundsätzlich ist ein Vorschießen ohne vorherige Absprache mit dem Mannschaftsführer bzw. (Schießmeister) des Gegners nicht erlaubt. Sollte ein Vorschießen ohne vorherige Absprache mit dem Mannschaftsführer bzw. (Schießmeister) des Gegners stattgefunden haben, muß die gegnerische Mannschaft die Wertung der Serie verweigern.

b) Es dürfen im Höchstfall 3 Schützen pro Mannschaft vorschießen. Sollten mehr Schützen vorschießen wollen, ist der Gruppenleiter zu informieren und von ihm ein neuer Endtermin festzusetzen.

Folgende Punkte sollten geklärt werden, um spätere Unstimmigkeiten auszuschließen!

- 1.) Vorherige Absprache mit dem Mannschaftsführer bzw. (Schießmeister) des Gegners über Zeitpunkt und Ort für das Vorschießen.
- 2.) Angaben über die Anzahl der Schützen die vorschießen möchten. Im Höchstfall 3 Schützen pro Mannschaft.
- 3.) Sollten die Schützen, die vorschießen möchten, zum Mannschaftsergebnis beitragen, so ist dies vorher dem Gegner mitzuteilen.
- 4.) Ansonsten starten die Schützen, die vorschießen möchten, grundsätzlich außerhalb der Mannschaftswertung.